



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Rates**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Montag	04.12.2017

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	Einführung des neuen Ratsmitgliedes Peter Ehrenberg (CDU-Fraktion)	
	Geschäftsordnungsbeschluss	<b>231</b>
1	Einwohnerfragestunde	
1.1	Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Festsetzung der Art der Nutzung der Geschossflächen bei der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Bahnhofstraße	<b>232</b>
2	Ausschussumbesetzungen	
2.1	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2017	<b>233</b>
2.2	Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses; Neuwahl zweier beratender Mitglieder	<b>234</b>
3	Beschlussvorlagen	
3.1	Verabschiedung der Haushaltssatzung 2018	<b>235</b>
3.2	Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2018, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger	<b>236</b>
3.3	Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004  12. Änderungssatzung: Aktualisierung des Straßenverzeichnisses	<b>237</b>
3.4	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018	<b>238</b>
3.5	Baulandkataster Stadt Hennef	<b>239</b>
3.6	Inklusionsprozess: Aktionsplan	<b>240</b>
3.7	Resolution zur Anpassung des Kinderbildungsgesetzes und zur Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung der personellen Situation in den Kindertageseinrichtungen	<b>241</b>
3.8	Prüfung Jahresabschluss 2016, Entlastung des Bürgermeisters	<b>242</b>
3.9	Prüfung Gesamtabchluss 2016, Entlastung des Bürgermeisters	<b>243</b>

Sitzung des Rates am 04.12.2017

4	Anfragen	
4.1	Unfallhäufungsstellen Anfrage der Fraktion "Die Linke" vom 27.11.2017	
5	Mitteilungen	
5.1	Gestaltung von Verteilerkästen im Stadtgebiet Hennef; Mündlicher Bericht	
<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>		
6	Beschlussvorlagen	
6.1	Aufhebung eines Erbbaurechtsvertrages	<b>244</b>
6.2	Vorwegentscheidung gemäß § 57 Abs. 1 Landesbeamtenversorgungsgesetz (LBeamtVG NRW) über die Berücksichtigung von Ausbildungszeiten als ruhegehaltstfähige Dienstzeit gemäß § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 LBeamtVG NRW	<b>245</b>
7	Anfragen	
8	Mitteilungen	

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:05 Uhr  
**Ort:** Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 22.11.2017  
**Nachtragsdatum:** 30.11.2017  
**Vorsitzender:** Klaus Pipke  
**Schriftführerin:** Monika Frey

### Anwesenheitsliste:

#### Ratsmitglieder

Akstinat, Dorothee	SPD
Berger, Claudia	CDU
Chillingworth, Harald	Die Unabhängigen
Dahm, Mario	SPD
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD
Dohlen, Gerhard	CDU
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen
Ehrenberg, Peter	CDU
Fichtner, Bettina	SPD
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen
Gerards, Martin	CDU
Gockel, Kay-Henning	Bündnis 90 / Die Grünen
Golombek, Björn	SPD
Große Winkelsett, Christa	CDU
Hartwig, Wolfgang	Die Unabhängigen
Hauf, Reinhard Dr.	CDU
Herchenbach, Henning	SPD
Herchenbach, Jochen	SPD
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD
Höhner, Hans Peter	CDU
Kania, Günter	CDU
Keuenhof, Elisabeth	CDU
Krause-Ließem, Yvonne	Bündnis 90 / Die Grünen
Krey, Detlef	Die Linke
Marx, Michael	FDP
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Meyer, Hanna	SPD

Sitzung des Rates am 04.12.2017

Mikolajczak, Dirk	CDU
Offergeld, Ralf	CDU
Osterhaus-Ehm, Regina	CDU
Pasch, Rainer	CDU
Precker, Axel	SPD
Reuter, Thomas	Bündnis 90 / Die Grünen
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU
Sauer, Heinz Willi	CDU
Schilling, Sören	CDU
Schmitz, Rudolf	FDP
Spanier, Norbert	SPD
Steinmetz, Gerald	SPD
Stratmann, Irene	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Walterscheid, Theo	CDU
Weisel, Gerd	Die Linke

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Arnold	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Herr Barth	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Frau Beyert	Finanzmanagement
Frau Clemens	Personalrat
Frau Dameris	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Gehrke	Finanzmanagement
Herr Gevenich	Stadtbetriebe Hennef – AöR
Frau Henkel	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Herr Herkt	Beigeordneter
Herr Höhner	Finanzmanagement
Frau Hombücher	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Hoffmann	Stadtbetriebe Hennef – AöR
Frau Joerdell	Amt für Schule und Bildungskoordination
Frau Krämer	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Lorenz	Amt für soziale Angelegenheiten
Herr Müller-Grote	Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Muranko	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Herr Nentwig	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Frau Norden	Stabsstelle Inklusion/Älterwerden
Herr Nussbaum	Rechnungsprüfungsamt
Frau Pahnke	Bauordnung und Untere Denkmalbehörde
Herr Peters	Amt für Zentrale Steuerung und Service
Herr Röddel	Zentrale Gebäudewirtschaft
Frau Steffan	Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Stenzel	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Finanzmanagement
Herr Wiegel	Stadtbetriebe Hennef – AöR
Frau Wittmer	Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	<b>Einführung des neuen Ratsmitgliedes Peter Ehrenberg (CDU-Fraktion)</b>	

Der Bürgermeister führte das neue Ratsmitglied, Herrn Peter Ehrenberg ein. Herr Ehrenberg wurde zu Beginn der Ratssitzung mit folgender Formel und per Handschlag verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgabe nach besten Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

	<b>Geschäftsordnungsbeschluss</b>	231
--	-----------------------------------	-----

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Rates und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er wies auf die vorliegende Tischvorlage hin:

TOP 2.1, Umbesetzung von Ausschüssen; Antrag der CDU-Fraktion, Anlage 1

Herr Krey (Die Linke) beantragte gemäß § 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, dass der Antrag der Fraktion „Die Linke“, der im Rahmen des Tagesordnungspunktes 1.1 des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung vom 28.11.2017 gestellt, aber über den nicht abgestimmt wurde, mit in die Tagesordnung des Rates aufgenommen werde.

Herr Krey beantragte im Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung, dass bei der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Bahnhofstraße, 40% der Geschossfläche als öffentlicher Wohnraum ausgewiesen werde.

Der Bürgermeister lies über den Änderungswunsch zur Tagesordnung abstimmen:

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich, dass der Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Festsetzung der Nutzungsart der Geschossflächen bei der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Bahnhofstraße in die Tagesordnung der Ratssitzung als Tagesordnungspunkt 1.1 aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22 (12 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 3 Die Unabhängigen, 2 Die Linke)

Nein-Stimmen: 20 (BM, 17 CDU, 2 FDP)

Enthaltungen: 2 (1 SPD, 1 CDU)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

1	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
---	-----------------------------	--

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde meldete sich kein Bürger zu Wort.

1.1	<b>Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Festsetzung der Art der Nutzung der Geschossflächen bei der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Bahnhofstraße</b>	232
-----	--	-----

Herr Krey (Die Linke) wiederholte seinen Antrag aus dem Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung über den nicht abgestimmt wurde: Er beantragte zu beschließen, dass 40 % der Geschossflächen als öffentlich geförderter Wohnraum zur Verfügung gestellt werden sollen.

Herr Offergeld (CDU) und Herr Reuter (Bündnis 90 / Die Grünen) erklärten, dass für dieses Thema, die Festsetzung der Geschossflächen, nicht der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung zuständig sei. Da es sich hierbei nicht um ein baurechtliches Kriterium handelt, das im Baugenehmigungsverfahren durchsetzbar ist, wurde über den Antrag damals nicht abgestimmt. Es wurde eine Vertagung in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie vorgeschlagen.

Herr Herchenbach (SPD) führte aus, dass der Verkauf des Grundstückes bereits zu anderen Konditionen im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschlossen worden sei.

Der Bürgermeister schlug vor, das Thema nochmals im nächsten Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie, voraussichtlich am 23. Januar 2018 behandeln zu lassen oder bei Unzuständigkeit den Ältestenrat einzuberufen.

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“, dass 40 % der Geschossflächen bei der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Bahnhofstraße, als öffentlich geförderter Wohnraum zur Verfügung gestellt werden sollen, wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	<b>Ausschussumbesetzungen</b>	
---	-------------------------------	--

2.1	<b>Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der CDU-Fraktion</b>	233
-----	---	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig die Umbesetzungen entsprechend des Antrages der CDU-Fraktion vom 30.11.2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.2	<b>Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses; Neuwahl zweier beratender Mitglieder</b>	234
-----	---	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig folgende Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss:

Die Aufgaben des bisherigen Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss, Frau Corinna van Grinsven, werden nunmehr wahrgenommen durch Herrn Bernd Lynen. Er wird vertreten durch Frau Sandra Retzlaff, diese ersetzt Frau Julia Mende.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3	<b>Beschlussvorlagen</b>	
---	--------------------------	--

3.1	<b>Verabschiedung der Haushaltssatzung 2018</b>	235
-----	---	-----

Die Vorsitzenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, FDP und Die Linke hielten vor Beginn der abschließenden Haushaltsberatungen ihre Etatreden.

Alle bedankten sich ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Hennef und der Stadtbetriebe AöR sowie bei allen Vereinen, Institutionen und Ehrenamtlichen für ihre geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister lies über die Beschlussvorlage abstimmen:

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich:

Die Haushaltssatzung, der Ergebnisplan, der Finanzplan, der Stellenplan, die Teilpläne, die Anlagen zum Haushaltsplan sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit dazugehörigen Konsolidierungsmaßnahmen, werden in Form des Entwurfes 2018 und unter Berücksichtigung der im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 27.11.2017 beschlossenen Änderungen verabschiedet.

Ja-Stimmen: 28 (BM, 18 CDU, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 2 Die Unabhängigen)

Nein-Stimmen: 15 (13 SPD, 2 Die Linke)

Enthaltungen: 1 (Die Unabhängigen)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

3.2	<b>Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2018, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger</b>	236
-----	--	-----

Herr Hartwig (Die Unabhängigen) appellierte an die anderen Ratsmitglieder, ein Signal zu setzen und die Kenntnisnahme zu verweigern, um als Politiker auch inhaltlich tätig werden zu können. Er beklagte die fehlende Diskussion und fragte, ob das Verweigern der Kenntnisnahme Auswirkungen auf den Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt habe. Herr Pipke erklärte, dass die Fraktionen natürlich die Kenntnisnahme verweigern könnten, ohne dass dies Auswirkungen auf die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger hätte. Der Bürgermeister stellte klar, dass im Rahmen ihrer politischen Arbeit alle Fraktionen die Möglichkeit hatten, inhaltlich zu den Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürgern tätig zu werden. Er stellte fest, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine inhaltlichen Vorschläge der Fraktionen, auch nicht von der Fraktion Die Unabhängigen, eingegangen sind.

Im Zuge dessen sprach Herr Hartwig eine Änderung des Beschlussvorschlages aus, in welchem den Bürgern ein Dank ausgesprochen wird.

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) klärte Herrn Hartwig ebenfalls über die Möglichkeiten auf, die eine Ratsfraktion hat und stellte fest, dass diese Möglichkeiten auch in den vergangenen Jahren nicht von Herrn Hartwig in Anspruch genommen wurden und deshalb seine Äußerungen entbehrlich seien.

Der Bürgermeister stellte den von der Fraktion „Die Unabhängigen“ geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie die Stellungnahmen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Den Bürgerinnen und Bürgern wird für ihre Mitwirkung gedankt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.3	<b>Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004</b>  <b>12. Änderungssatzung: Aktualisierung des Straßenverzeichnisses</b>	237
-----	---	-----

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig die als Anlage beigefügte 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004. Der Beschluss umfasst die Ergänzungen bzw. Korrektur des Straßenverzeichnisses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.4	<b>Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018</b>	238
-----	---	-----

Herr Rudolf Schmitz (FDP) fragte, ob die Verordnung für das gesamte Stadtgebiet gelten soll. Der Bürgermeister antwortete, dass die Verordnung das gesamte Stadtgebiet beinhaltet, dieses aber in drei Ortsteile (Zentrum, Geistingen/Stoßdorf und Uckerath) aufgeteilt wurde, sodass die Möglichkeit von bis zu vier Terminen im Jahr besteht.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschloss der Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig, bei drei Enthaltungen aus der CDU-Fraktion und zwei Enthaltungen aus der Fraktion „Die Linke“, die beiliegende ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.5	<b>Baulandkataster Stadt Hennef</b>	239
-----	-------------------------------------	-----

Auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung beschloss der Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Absicht zur Veröffentlichung des Baulandkatas-ters gemäß § 200 Absatz 3 BauGB öffentlich bekannt zu geben und dabei auf das Wi-derspruchsrecht hinzuweisen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Baulandkataster erfassten Flächen als Über-sichtskarte auf der Homepage der Stadt Hennef in Form einer interaktiven Karte zu ver-öffentlichen und zusätzlich die dazugehörigen grundstücksbezogenen Details zu den potenziellen Bauflächen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.6	<b>Inklusionsprozess: Aktionsplan</b>	240
-----	---------------------------------------	-----

Herr Hartwig (Die Unabhängigen) betonte die Wichtigkeit dieses Inklusionsprozesses, dankte insbesondere der SPD für die geleistete Arbeit an dem Aktionsplan und appellierte an die Fraktion „Die Linke“, die sich bisher positiv eingebracht hätte, diesen Prozess als Einstieg zu sehen und dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion „Die Linke“ den Entwurf des Aktionsplans in Verbindung mit den Ergänzungs- und Änderungsempfehlungen der beigefügten Tabelle als Einstieg in den Prozess „Hennef inklusiv“. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Inklusion für 2018 erste konkrete Maßnahmen vorzubereiten.

Die Fraktionen meldeten folgende Mitglieder für den Arbeitskreis Inklusion:

#### **CDU**

- Dr. Wulf Randhahn
- Christa Große Winkelsett
- Dr. Reinhard Hauf

#### **SPD**

- Edelgard Deisenroth-Specht
- Veronika Herchenbach-Herweg
- Mario Dahm

#### **Bündnis 90/Die Grünen**

- Astrid Stahn
- Yvonne Krause-Ließem
- Thomas Reuter

#### **Die Unabhängigen**

- Wolfgang Hartwig
- Hans Janser
- Norbert Niebiossa
- Benjamin Loureier (Vertreter)

#### **FDP**

- Fabian Mattes
- Hans Werner Müller

#### **Die Linke**

Nach Aussage von Herrn Weisel möchte sich die Fraktion „Die Linke“ zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Arbeitskreis Inklusion beteiligen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

3.7	<b>Resolution zur Anpassung des Kinderbildungsgesetzes und zur Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung der personellen Situation in den Kindertageseinrichtungen</b>	241
-----	---	-----

Frau Deisenroth-Specht (SPD) beantragte eine redaktionelle Änderung des Beschlussvorschlages.

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig den geänderten Beschlussvorschlag:

## Sitzung des Rates am 04.12.2017

Folgende Resolution zur Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung der personellen Situation in den Kindertageseinrichtungen wird an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen weitergeleitet.

Auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses bittet der Rat der Stadt Hennef (Sieg) die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen:

1. Im Zuge der anstehenden Überarbeitung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) vor dem Hintergrund des weiter sich veränderten Anmeldeverhaltens der Eltern auf eine Neustrukturierung der bisherigen Gruppenformen, unter Aufrechterhaltung des qualitativ guten Personalschlüssels, hinzuwirken.
2. Vor dem Hintergrund des weiter wachsenden Bedarfs an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertageseinrichtungen und dem parallel ansteigenden Personal-mangel mit geeigneten Maßnahmen für die Attraktivierung des Berufs der Erzieherin/des Erziehers zu sorgen und die Kapazitäten zur Ausbildung in den Berufsfeldern deutlich zu steigern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.8	<b>Prüfung Jahresabschluss 2016, Entlastung des Bürgermeisters</b>	242
-----	--	-----

Der stellvertretende Bürgermeister Thomas Wallau (CDU) übernahm die Sitzungsleitung zu den Tagesordnungspunkten 3.8 und 3.9. Bürgermeister Klaus Pipke nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und zwei Enthaltungen aus der Fraktion „Die Linke“:

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) schließt sich dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Potsdamer Platz 5, 53119 Bonn vom 30.07.2017 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Hennef (Sieg) nach § 59 Abs. 3 und § 101 in Verbindung mit § 103 GO NRW an und stellt den geprüften Jahresabschluss 2016 gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe j in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW fest.

Der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von 3.333.252,99 € ist gemäß § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.

Dem Bürgermeister wird gem. § 41 Abs. 1 Buchstabe j in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW Entlastung erteilt, da die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zu keinen Einwendungen geführt hat.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

3.9	<b>Prüfung Gesamtabchluss 2016, Entlastung des Bürgermeisters</b>	243
-----	---	-----

Der stellvertretende Bürgermeister Thomas Wallau (CDU) übernahm die Sitzungsleitung zu den Tagesordnungspunkten 3.8 und 3.9. Bürgermeister Klaus Pipke nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig, bei fünf Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und zwei Enthaltungen aus der Fraktion „Die Linke“:

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) schließt sich dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Potsdamer Platz 5, 53119 Bonn vom 25.10.2017 über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2016 der Stadt Hennef (Sieg) nach § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 103 GO NRW an und stellt den geprüften Gesamtabschluss 2016 gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe j in Verbindung mit § 116 Abs. 1 Satz 1 GO NRW fest.

Der Jahresfehlbetrag des Gesamtabchlusses 2016 in Höhe von 2.474.492,19 € ist gemäß § 116 Abs. 1 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe j in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW Entlastung erteilt, da die Prüfung des Gesamtabchlusses 2016 zu keinen Einwendungen geführt hat.

Nach der Abstimmung übernahm Bürgermeister Pipke wieder die Sitzungsleitung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Herr Dahm (SPD) fragte an, ob eine extra Gebühr für die Umtragung von einer eingetragenen Lebenspartnerschaft in eine Ehe erhoben werde.

Antwort der Verwaltung:

*Für die Umwandlung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft in eine Ehe werden keine Gebühren für die Prüfung der Ehevoraussetzungen erhoben, da diese bereits zur Begründung der Lebenspartnerschaft erhoben worden sind.*

*Es fallen lediglich Gebühren für Eheurkunden an und bei Vornahme der Eheschließung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes fallen die „Sondergebühren für Samstagstrauungen“ an.*

4.1	<b>Unfallhäufungsstellen Anfrage der Fraktion "Die Linke" vom 27.11.2017</b>	
-----	--	--

Herr Krey (Die Linke) erkundigte sich, wer solche Unfallhäufungsstellen festlege. Herr Walter antwortete, dass eine Kommission der Polizei des Rhein-Sieg-Kreises die Unfallhäufungsstellen festlegt.

5	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Der Bürgermeister teilte mündlich eine Zusammenfassung aller Sitzungen des Rates und der Ausschüsse im Jahr 2017 mit.

5.1	<b>Gestaltung von Verteilerkästen im Stadtgebiet Hennef; Mündlicher Bericht</b>	
-----	---	--

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) nahm den mündlichen Bericht des Herrn Müller-Grote zur Kenntnis.